

Oltner Biker auf wilder Fahrt

BIKESCHULE OLTEN Fun Racing Team, Technikkurse, Bikertreffs und -weekends – Die Oltner Bikeszene ist aktiv

JENNIFER PFISTER

Fabian Spielmann hat sich mit 19 Jahren sein erstes Bike gekauft. Seither begleitet ihn sein Zweirad über Stock und Stein. Der inzwischen 34-jährige Ex-Elitefahrer gründete im Jahr 2005 die Bikeschule Olten. «Das Gebiet am Jurasüdfuss ist ein unentdecktes Bikeparadies», erzählt der gebürtige Oltner mit leuchtenden Augen. Er muss es wissen, hat er doch in der Schweiz alle bekannten Bikerparadiese getestet und auch in die Ferien geht der leidenschaftliche Biker nie ohne sein Fahrrad. Die Bikeschule ist ein Verein ohne Statuten, Pflichten und Mitgliedschaften. «Wir treffen uns das ganze Jahr wöchentlich, um in verschiedenen Stärkegruppen gemeinsam zu biken», so der Gründer. Dieser Biketreff ist für alle Teilnehmer gratis und unverbindlich. Ein freiwilliger Gönnerbeitrag ist aber willkommen.

Karriere als Elitesportler

Vor dem Engagement für die Bikeschule schlug das Herz von Fabian Spielmann für den Elitesport: In der Zeitspanne von 1999 bis 2007 nahm der Ex-Elitebiker regelmässig an lizenzierten Rennen teil. Seine grössten Erfolge feierte der Oltner am «Eigerbike Challenge» in Grindelwald: 3. Rang in der U23 Kategorie im Jahr 1999, 1. Rang bei den Amateuren im Jahr 2000 und ein 14. Rang bei den Profisportlern im Jahr 2001. Auch ohne Lizenz ist Fabian Spielmann immer noch an den «IXS Classic Marathonrennen» anzutreffen und gehört zu den 50 besten Langdistanz-Fahrern. «Für das Training im Profisportbereich investierte ich wöchentlich über 15 Stunden. Dies wurde mir zu viel», nennt Fabian Spielmann den Grund, wieso



Fabian Spielmann ist wöchentlich 10 Stunden mit seinem Bike unterwegs. (Bild: jpi)

er keine Lizenz mehr löste. Zudem gehöre er mit seinen 34 Jahren bereits zu der älteren Garde, fügt er schmunzelnd an.

Biketreff in der Waadtländerhalle

Was klein anfing, hat sich längst zu einem regional bekannten Biker-Treff entwickelt. «Im letzten Sommer fuhren rund 60 Bikerinnen und Biker durch das Gebiet am Jurasüdfuss», erzählt der Sportler. Nach der gemeinsamen Tour über Stock und Stein treffen sich die Sportler jeweils im Restaurant «Waadtländerhalle».

«Ich habe mit zehn interessierten Teilnehmern aus Olten begonnen, gemeinsame Biketouren zu unternehmen», erinnert sich Fabian Spielmann. Dank einer guten Mund-zu-Mund-Propaganda wurde die Bikeschule bald über Olten hinaus empfohlen. Heute führen sieben Lehrer die Biker aus der Umgebung sicher durch die Wälder und wieder zurück zur «Waadtländerhalle». «Wir wollen unsere Freude am Biken wei-

tergeben sowie den Fahrern einen sicheren Umgang mit ihren Zweirädern vermitteln», so Spielmann, «denn mit dem richtigen Know-how und Ausrüstung können unnötige Unfälle vermieden werden.» So gilt auch eine Helmpflicht, Sonnenbrille und Handschuhe werden empfohlen. Biken erfordert Geschicklichkeit, Balance, Reaktion, Kraft und je nach Tour auch Mut. «In den Technikkursen üben wir auf einem Platz die Grundelemente, um schwierige Geländepassagen überwinden zu können», erklärt der Trainer.

Fabian Spielmann ist das ganze Jahr unterwegs, gelegentlich wird er auch im Winter auf der Frohburg gesichtet: «Biken im Schnee erfordert mehr Balance und Steuerkunst als im Sommer, dafür landet man weicher», erklärt er.

Der Spass steht an erster Stelle

Das Angebot der Oltner Bikeschule ist vielfältig: Die Sportler profitieren von Technikkursen, geführten Touren

über Events bis zu Bike-Weekends und -ferien. Auch das Oltner Fun Racing Team gehört zur Bikeschule. Im Vordergrund steht stets der Spass: Vom 24. bis am 26. Juni geht der erste Wettkampf des 15-köpfigen Teams in diesem Jahr in Davos über die Bühne.

Sich nach Lust und Laune an der frischen Luft bewegen, die Natur am Jurasüdfuss geniessen, mit Gleichgesinnten diskutieren, Wege entdecken, neue Trainingspartner kennen lernen, den Alltagsstress vergessen, sich in der Waadtländerhalle verweilen – Die wöchentlichen Bikertreffs können von Jung und Alt, Anfängern und Fortgeschrittenen, ohne Anmeldung besucht werden. Die Oltner Schülerinnen und Schüler können die Kurse von Fabian Spielmann sogar als Schulsport-Kurs wählen.

TERMINE APRIL/MAI

DIENSTAG, 12.04.2011

18.15, Rest. Bellavista zur Föhre: Technikkurs Kurven. Kursdauer: 90 Min. Kosten: 25 Franken.

DIENSTAG, 19.04.2011

18.15, Rest. Bellavista zur Föhre: Technikkurs Vorsaison Hindernisse. Kursdauer: 90 Min. Kosten: 25 Franken.

DONNERSTAG, 19.05.2011

18.15, Rest. Bellavista zur Föhre: Technikkurs Geschicklichkeit. Kursdauer: 90 Min. Kosten: 25 Franken.

SAMSTAG, 21.05.2011

09.30, Rest. Bellavista zur Föhre: Lady Technik – Tageskurs (Übungen auf einem Platz und im Gelände). Kosten: 100 Franken inkl. Mittagessen. Ende ca. 16.00.

Sommer-Biketreff: vom 9. Mai bis 26. September, jeden Montag. Der Biketreff eignet sich für alle. Treffpunkt: 18.15, Dampfhammerareal SBB.

Anmeldung und Infos: www.bikeschule-olten.ch und www.devil-riders.ch

SPORTAGENDA

SONNTAG, 10. APRIL

HANDBALL

12.00:HV Olten - Handball Emmen. 1. Liga, Gruppe 1, Damen. Olten, Olten BBZ – Giroud Halle. Louis-Giroud-Str. 20. www.hvolten.ch

16.30:HV Olten 1 - TV Zofingen 1. 1. Liga, Gruppe 2, Herren. Olten, Olten BBZ – Giroud Halle. Louis-Giroud-Str. 20. www.hvolten.ch

DIENSTAG, 12. APRIL

FUSSBALL

18.00:FC Wangen b. Olten - SC Dornach. 1. Liga, Gruppe 2, Herren. Wangen b. Olten, Sportanlage Chrüz matt. www.fcwangen.ch



TIERISCHES OLTEN

«Happy»

Alter: 8 Jahre, männlich

Rasse: Appenzeller-Mischling

Wesen: Er ist gutmütig, liebenswert und hat ist äusserst gehorsam. Happy teilt seine Freude zu Beginn jeweils lautstark mit.

Verträglichkeit: Mit anderen Hunden oder Katzen verträgt er sich gut. Auch in eine Familie mit Kindern kann er problemlos abgegeben werden.

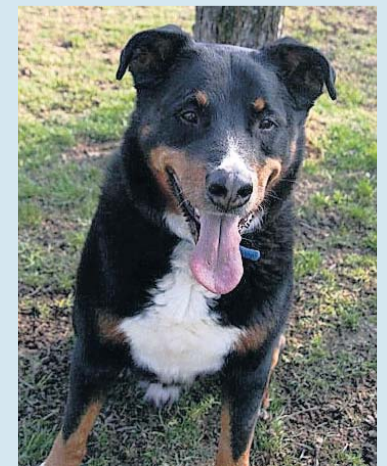
Bedürfnisse des Tieres: Happy muss die Möglichkeit haben sich regelmässig draussen aufzuhalten, benötigt aber dennoch Familienanschluss.

Impfungen: Sind gemacht.

Anforderungen an neuen Besitzer: Das neue Zuhause sollte idealerweise ein Haus mit Garten - oder ein Bauernhof sein, wo Happy viel Freiraum geniessen kann.

Adresse: Tierschutz Tierheim Arolingen Bonigerweg 33 4852 Rothrist Tel. 062 794 22 00

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.



VEREINSNACHRICHTEN



Turnverein Balsthal

NEUER DRESS Pünktlich zum Rückrundestart der Handballsaison erhielt die erste Mannschaft des TV Balsthal ein neues Dress in der Gemeindefarbe blau. Möglich gemacht hat dies das Gipsgeschäft GPS Salvatore Pirracchio aus Ramiswil mit einem grosszügigen Sponsoringbeitrag. Das Gipsgeschäft GPS erledigt das Anbringen von Stuckaturen, Gipserie und Verputzerei zuverlässig und kompetent. Die 3. Liga Aktivmannschaft sowie der Vorstand des Ressorts Handball bedanken sich recht herzlich bei der GPS Salvatore Pirracchio für diese grosszügige Unterstützung. Wir sind sicher, dass die Mannschaft mit den neuen Trikots viel Freude haben wird und hoffentlich viele Siege feiert. www.tvbalsthal.ch

Indiaca-Gruppe Starrkirch-Wil

GENERALVERSAMMLUNG An der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung der IG StaWi konnte der Präsident Kurt Äberhard 24 Mitglieder und drei Gäste begrüßen. Sein Jahresrückblick machte den Mitgliedern bewusst, wie aktiv das vergangene Vereinsjahr war. Im Frühjahr 2010 wurden an der Kantonalmeisterschaft gute Endresultate erzielt. Der Verein suchte verschiedene Turniere und nach Saisonende trafen sich die «Spielsüchtigen» in Adelboden-Lenk zu einem Trainingsweekend. Im Sommer, während des Vereinsausfluges, gab es eine Golftrainingslektion, wobei sich einige Teilnehmenden, an der Veranstaltung «Bällefinder» herauskristallisierten. Nicht zu vergessen die wöchentlichen

Dienstags-, Mittwochs- und die monatlichen Samstagstrainings. Möglich war dies nur durch die Hilfsbereitschaft und die Fachkenntnisse der Trainerin Priska Schenker, die fast jedes Spiel der Kantonalmeisterschaften persönlich coachte. Speziell freut sich der Präsident über die Aufnahme von 2 Neumitgliedern. Die Indiaca Gruppe Starrkirch-Wil hat nun 30 Aktivmitglieder. Im Anschluss wurde auch der Präsident Kurt Äberhard geehrt. Er stellt sein Amt zur Verfügung, bleibt dem Vorstand aber glücklicherweise als Beisitzer erhalten. Das anspruchsvolle Amt des Präsidenten wird neu von Isabelle Hachen übernommen. www.igstawi.ch

Handballverein Olten

JUGEND-TURNIERWOCHEENDE Am 28. März spielten über 50 Kinder und Jugendliche des Handballvereins Olten verteilt auf fünf Mannschaften in den Alterskategorien U9, U11 und U13 ihre Saisonabschlussturniere. Der Handballverein (HV) Olten lud am vergangenen (Wochenende, erstmals als Gastgeber für die Austragung des Minihandballturniers in den Kategorien U9 und U11 mit jeweils zwei Niveaus, Anfänger und Fortgeschrittene, ein. Nicht weniger als 17 Mannschaften aus der Region Aargau und Solothurn meldeten sich für diesen Nachwuchsspieltag in den BBZ Giroud Hallen an. Die dem Handballsport

verbundenen Teams, aus Balsthal, Suhrental, Seengen, Küttigen, Suhr/Aarau und Wohlen reisten schon sehr früh am Sonntag an. Um 8.20 Uhr ertönte der erste Spielanpfiff und trotz Zeitumstellung, verliefen die ersten Begegnungen «ausgeschlafen» und auf ansprechendem Niveau. www.hvolten.ch

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

HAUPTVERSAMMLUNG Am 28. März hielt die Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn im Naturmuseum Solothurn ihre 187. Hauptversammlung ab. Die Gesellschaft konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken mit gut besuchten wissenschaftlichen Vorträgen in den Naturmuseen Solothurn und Olten. Auch die Jahresexkursion stiess auf reges Interesse. Neu in den Vorstand gewählt wurde Fabienne Freiburghaus, Physikerin mit Schwerpunkt Teilchenphysik. In anschließendem Vortrag stellt Benedikt Schmid (Universität Zürich und Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz) die Gründe vor, weshalb so viele Amphibienarten gefährdet sind und auf der Roten Liste stehen. Die grösste Bedrohung der Frösche, Kröten und Molche ist das Fehlen der Weiher für die Fortpflanzung. www.ngso.ch